

# **TECHNISCHES DATENBLATT**

## **Acetatsilikon Nasszelle**

Art.-Nr. 0892 560 13

VE: 1 / 12

# Spezieller Dichtstoff für Fliesen- und Nasszellenbereich

- Sehr gute Haftung auf Fliesen
- Dauerelastisch
- Hohe chemische Beständigkeit
- Fungizid ausgestattet. Dichtstoff schützt sich selbst vor Schimmel- und Algenbefall

Gebinde	Kartusche
Inhalt	310 ml
Chemische Basis	Sauer vernetzte Silikone (Acetatsysteme)
Farbe	Anthrazit
Dichte/Bedingung	1 g/cm³/bei 20°C
Dauerbewegungs- aufnahme	25 %
Härte nach Shore A	18
Verarbeitungstemperatur min./max.	5 bis 40 °C
Temperaturbeständigkeit min./max.	-40 bis 100 °C
Durchhärtungsge- schwindigkeit min./ max./Bedingung	3-3 mm/d/23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Hautbildezeit min.	20 min
Hautbildezeit Bedingung	bei 23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Bruchdehnung min.	250 %
Fungizide Ausstat- tung	Ja
Nachhaltigkeit	Emissionsarm/schadstoffarm
Baustoffklasse/ Bedingung	B2 - Normal entflammbar/nach DIN 4102



## **Anwendungsgebiet**

Für Anschluss- und Dehnfugen im Bad-, Küchen-, sowie Toilettenbereich im Innen- und Außenbereich.





## **TECHNISCHES DATENBLATT**

## **Anwendungsinformationen**

Der Untergrund muss tragfähig sowie sauber, trocken, frei von Fett, Rost und Wasser sein. Nicht bei starkem Regen verarbeiten. Fugendimensionierung beachten. Fugen mit PE-Hinterfüllmaterial, Art.0875 ..., vorfüllen. Bei saugenden oder porösen Untergründen (z. B. Beton) verbessert ein Voranstrich (Silikon Primer 0892170) die Haftung. Bei der Verwendung von Glättemitteln darf dieses nur vor der Hautbildezeit eingesetzt werden und muss nach der Anwendung vollständig mit Hilfe eines Glättwerkzeuges abgezogen werden. Überschussmengen neben der Fuge sind ebenfalls sofort zu entfernen. Sonst besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Überflüssiges Glättemittel auf Glas und Rahmen sofort nach der Anwendung entfernen. Sonst besteht die Gefahr der Schlierenbildung. Bitte Übersichtsblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise zu Dichtstoffen" beachten.

#### **Ohne Voranstrich:**

Emaille, Fliesen, glasierte Keramik, Glas, einige Kunststoffe, imprägniertem oder basiertem Holz, Edelstahl, Poly-carbonatglas / Acrylglas spannungsbefreit (Unterschiedliche Polycarbonattypen erfordern vor der Anwendung Haftungs- und Verträglichkeitsprüfungen. Speziell bei der Applikation an der Schnittkante können Spannungsrisse auftreten.).

#### Mit Voranstrich:

Holz, Aluminium, Chrom, Beton, Klinker, Ziegel, Hart-PVC.

## Leistungsnachweis

### Geprüft nach EN 15651 Teil 1, 2, 3

Brandverhalten: Klasse E
Standvermögen: < 2mm</li>
Rückstellverhalten: > 70%

• Volumenverlust: < 10%, für Art.-Nr. 0892 215: < 20%

• Haft-Dehnverhalten nach Wärme, Wasser und künstlichem Licht: Bestanden

• Dauerhaftigkeit: Bestanden

Zugeigenschaften bei -30°C: : < 0,9 MPa</li>

• Zugverhalten unter Vorspannung bei -30°C: Bestanden

EMICODE EC1 plus: Sehr emissionsarm - Das Klassifizierungssystem EMICODE zeichnet die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten aus. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1 plus.







#### **Hinweis**

Nicht geeignet für die Verarbeitung in Hochbaufugen gemäß DIN 18540. Aufgrund der Vielzahl an Farb- und Lackrezepturen empfehlen wir grundsätzlich einen Vorversuch durchzuführen, um Wechselwirkungen auszuschließen. Vorsicht: Vollständig überstrichene Dichtstofffugen neigen bei Fugenbewegungen zur Rissbildung, da die aufgetragene Farbe generell eine geringere Dehnung als der Dichtstoff aufnimmt. Die Abbindegeschwindigkeit ist von der Verarbeitungstemperatur, der Witterung sowie der Untergrundfeuchte abhängig. Bei kalter und feuchter Witterung wird diese stark verzögert. Bei gerbsäurehaltigen Hölzern kann es zu Verfärbungen kommen. Bei senkrechten Fugen bitte das Ablaufverhalten des Dichtstoffes beachten. Kann bei Metallen wie





## **TECHNISCHES DATENBLATT**

Stahl, Kupfer und verzinkten Oberflächen zu Korrosion führen.

Nicht im Kontakt zu vorkomprimierten Dichtbändern zu verwenden.

Acetatsilikon Nasszelle ist nicht für Verklebungen sowie Hohlraumfüllungen geeignet. Durch die Vielzahl der bestehenden Lack - und Lasurrezepturen speziell auf Alkydharz - Anstrichen und pulverbeschichtetem Aluminium ist eine Überprüfung durch Eigenversuche erforderlich.

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.